

# Prima Klima in Europa



1. Male die monatlichen Temperaturwerte (rot) und Niederschlagsmengen (blau) des Klimas von Mainz in die Thermometer und Glasröhrchen ein.



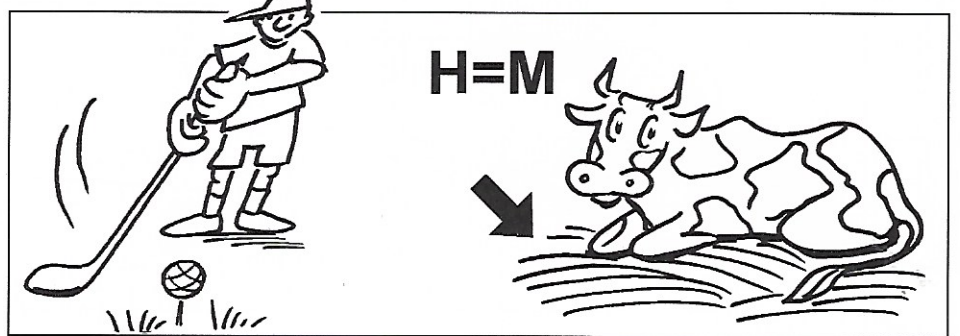
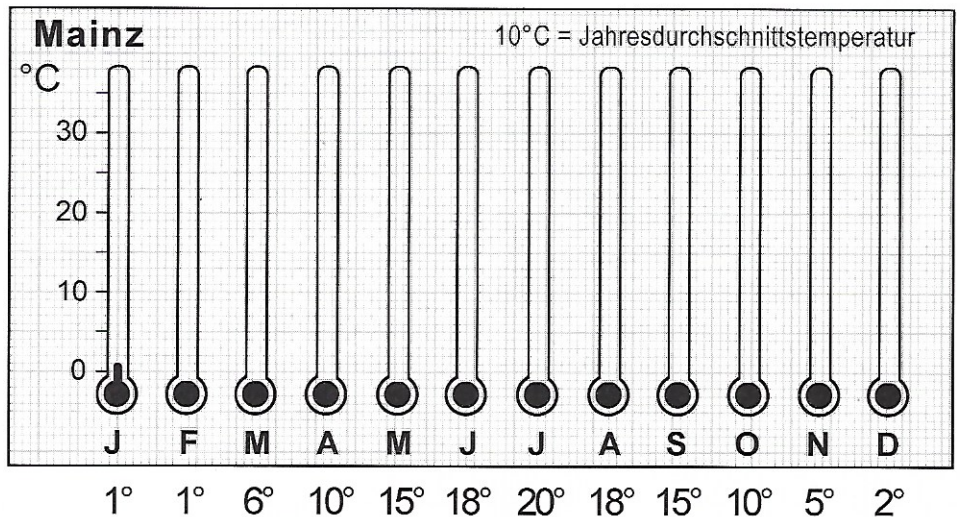
Das vergleichsweise milde Klima verdankt Europa seiner Lage zum Atlantischen Ozean und der warmen Meeresströmung des

G \_\_\_\_\_ s.

Die Stadt Mainz liegt etwa auf dem gleichen Breitengrad wie Winnipeg in Kanada, wo die Winter sehr viel länger sind und häufig Temperaturen um minus 30°C herrschen. Die Klimawerte von Mainz müssten demnach ähnlich sein.

Doch der G \_\_\_\_\_

transportiert gewaltige Mengen warmen Meerwassers aus dem Golf von Mexiko an die Westküste Europas heran und erhöht damit die Temperatur. So bleiben selbst die Hafenstädte an der Westseite Europas auch im hohen Norden im Winter eisfrei. Die in Europa vorherrschenden Westwinde bringen milde, feuchte Luft vom Atlantik zum Festland. Westeuropa hat daher regenreiche und warme Sommer und vergleichsweise milde Winter. In Osteuropa weicht der ausgleichende Einfluss des Meeres dem trockeneren Landklima Eurasiens mit kalten Wintern und heißen Sommern. Ganz anders ist das Klima Südeuropas. Das subtropische Mittelmeerklima zeichnet sich durch heiße trockene Sommer und milde, aber regenreiche Winter aus.

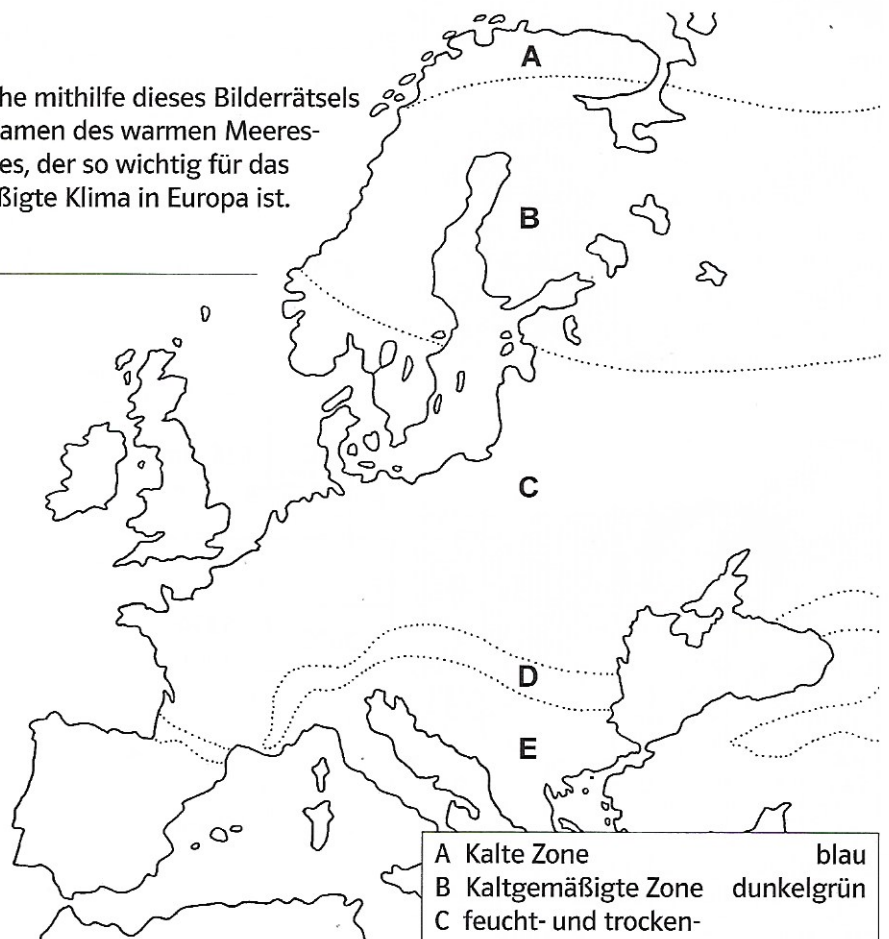


2. Suche mithilfe dieses Bilderrätsels den Namen des warmen Meeresstromes, der so wichtig für das gemäßigte Klima in Europa ist.

\_\_\_\_\_



3. Male die Klimazonen Europas in der Karte wie folgt an:



A	Kalte Zone	blau
B	Kaltgemäßigte Zone	dunkelgrün
C	feucht- und trocken-gemäßigte Zone	hellgrün
D	Gebirgs-/Höhenklima	braun
E	Mittelmeerklima	gelb